



Großlage Elbhänge

## Weinbergböden in Sachsen – Pesterwitzer Jochhörschlößchen

(Norm-)Pseudogley aus umgelagertem Gruslehm aus Sandstein, Lößlehm und Syenit über periglaziärem Grus sand aus Syenit

### Lage des Profils

<b>Profilbezeichnung:</b>	<b>P...4...2016</b>
<b>Flurstück:</b>	Gem. Kohlsdorf; FlSt. 31/2
<b>Gemeinde:</b>	Freital
<b>TK25-Blatt:</b>	4947 Wilsdruff
<b>Ostwert (UTM):</b>	404590,02
<b>Nordwert (UTM):</b>	5653913,40
<b>Höhe:</b>	269 m



Umgebungsfoto Profilstandort

**Großlage:** Dresdner Elbhänge  
**Einzellage:** Pesterwitzer Jochhörschlößchen  
**Weingut:** Weingut Pesterwitz

Bei dem hier vorgestellten Bodentyp handelt es sich um einen „Pseudogley“, der innerhalb eines intensiv genutzten Weinbergs nahe des Gutes Pesterwitz aufgenommen wurde.

Das Bodenausgangsgestein bildet ein umgelagerter Gruslehm aus Sandstein, Lößlehm und Syenit über periglaziärem Grus sand aus Syenit.



- **Bodenklasse:** Stauwasserböden (S)
- **Bodensyst. Einheit:** (Norm-)Pseudogley (SSn)
- **Substratsyst. Einheit:** u-zl(^s;Lol;+Sy)/p-zs(+Sy)
- **Bodenform:** (Norm-)Pseudogley aus umgelagertem Gruslehm (Sandstein, Lößlehm, Syenit) über periglaziärem Grus sand (Syenit)

- **Nutzung:** Weinbau
- **Nutzbare Feldkapazität bezogen auf 1 m Profiltiefe (nFK1m):** 153 mm (Stufe IV = hoch)
- **Potentieller topographischer Strahlungsgenuss:** 2.051 kWh/m<sup>2</sup>



Horizontgrenze in m	Horizont Bodenart Substrat	Beschreibung
0,10	Ah Ls3 u-zl(^s;Lol;+Sy)	<b>Mineralischer Oberboden</b> aus mittel sandiger Lehm, mittel grusig, dunkelbraun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, mittel humos, sehr stark durchwurzelt
0,26	rAp Ls3 u-zl(^s;Lol;+Sy)	<b>Reliktischer Oberbodenhorizont</b> aus mittel sandiger Lehm, mittel grusig, sehr schwach steinig, gelblichbraun, sehr carbonatarm, neutral, mittel humos, schwach durchwurzelt
0,51	II fSwD Ls3 u-zl(^s;Lol;+Sy)	<b>Fossiler stauender, schwach stauwasserleitender Unterbodenhorizont</b> , mittel sandiger Lehm, mittel grusig, sehr schwach steinig, braun, sehr carbonatarm, neutral, sehr schwach humos, sehr schwach durchwurzelt
0,62	III Sd Ls4 u-zl(^s;Lol;+Sy)	<b>Stauender Unterbodenhorizont</b> , stark sandiger Lehm, mittel grusig, rötlichbraun bis rotbraun, sehr carbonatarm, neutral, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
1,20	IV SwD SI3 p-zs(+Sy)	<b>Stauender, schwach stauwasserleitender Unterbodenhorizont</b> , mittel lehmiger Sand, schwach grusig, dunkel grünlichbraun bis braungelb, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, sehr schwach humos, keine Wurzeln
1,30	IV ilCv SI3 p-zs(+Sy)	<b>Untergrundhorizont</b> , mittel lehmiger Sand, stark grusig, gelblichbraun bis braungelb, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, humusfrei, keine Wurzeln

#### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.lfulg.sachsen.de

Autoren: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)  
Referat Boden, Altlasten, LfULG  
Titelfoto: Antje Sohr (LfULG)  
Fotos: Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken, auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Tiefe in m	Skelett Vol.-%	Sand M.-%	Schluff M.-%	Ton M.-%	CaCO3 M.-%	Corg M.-%	pH CaCl2
Ah	0,1	16	44	36	20	<0,5	2	6,7
rAp	0,26	21	44	34	21	<0,5	2	7,0
II fSwD	0,51	23	38	39	23	<0,5	<0,5	6,9
IIISd	0,62	12	50	29	22	<0,5	<0,5	6,8
IVSwD	1,2	3	77	14	9	<0,5	---	6,6
IV ilCv	1,3							

